

Bedienungsanleitung (Deutsch)

TECHNI-POWER Akku-Fettpresse (Ref. 1945290)

Übersetzte, praxisorientierte Kurzfassung auf Basis der Originalanleitung (B061435.pdf).

Wichtiger Hinweis: Diese Übersetzung dient der schnellen Orientierung. Für rechtlich verbindliche Angaben (z.B. Gewährleistung, Sicherheit, Normen) gilt die Originalanleitung des Herstellers.

Achtung Hochdruck: Fett kann unter hohem Druck austreten. Bei Verdacht auf Fettinjektion (Eindringen in die Haut) sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Inhalt (Kurz)

- Technische Daten
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicherheitshinweise
- Akku: Laden, Einsetzen, Entnehmen
- Kartusche wechseln (412 g / 14,5 oz)
- Bedienung: Abzugssperre und Ventile
- Befüllen/Entlüften (Großgebinde oder Füllpumpe)
- Wartung und Reinigung
- Fehlersuche
- Zubehör / Ersatzteile (Auszug)

1. Allgemeine Beschreibung

Die wiederaufladbare Fettpresse ist eine vollautomatische, akkubetriebene Presse zur Schmierung von Schmierstellen. Ein integriertes Überdruckventil öffnet bei zu hohem Druck (z.B. durch verstopfte Schmiernippel oder Leitungen) und führt überschüssiges Fett zurück in die Kartusche. Antrieb: Elektromotor mit mehrstufigem Getriebe und Verdrängerpumpe (Single-Action).

2. Technische Daten

Merkmal	Wert
Max. Druck	10.000 PSI
Kartusche	412 g / 14,5 oz
Betriebstemperatur	-18 bis +50 °C
Betriebsstrom	4 A
Förderleistung	130 g/min (4,6 oz/min)
Gewicht	3,60 kg (7,9 lb)
Ladezeit	1,5 bis 2 Stunden
Ladegerät Ausgang	9,6 bis 24 V DC
Ladegerät Eingang	24 V
Schlauchlänge	660 mm (26")

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zum Fördern und Ausgeben von Schmierfett vorgesehen. Maximale Spezifikationen dürfen nicht überschritten werden. Jede andere Verwendung kann zu Schäden, Verletzungen und zum Verlust von Garantie-/Gewährleistungsansprüchen führen.

4. Sicherheitshinweise

4.1 Sicherheit am Arbeitsplatz

- Arbeitsbereich sauber, aufgeräumt und gut beleuchtet halten.
- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen arbeiten (brennbare Flüssigkeiten, Gase, Staub).
- Kinder und unbeteiligte Personen fernhalten; Ablenkung kann Kontrollverlust verursachen.
- Auf verdeckte Gefahren achten (Stromleitungen, Rohre usw.), besonders in engen Arbeitsbereichen.

4.2 Ladegerät und Akku

- Akku nur mit dem vorgesehenen Ladegerät laden; falsche Ladegeräte/Akkus können Brand verursachen.
- Nicht in feuchten Bereichen laden; Ladegerät nicht Regen/Schnee aussetzen.
- Kabel nicht missbrauchen, nicht am Kabel ziehen; beschädigte Kabel ersetzen lassen.
- Beim Laden Ladegerät/Akku nicht abdecken; gut belüftet laden.
- Akku nicht lagern, wo Temperaturen ≥ 50 °C auftreten können.
- Akkupole nicht kurzschließen (Kontakt mit Metallteilen vermeiden).

- Akku nicht laden bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.

4.3 Persönliche Sicherheit

- Wachsam arbeiten; nicht müde oder unter Alkohol/Drogen/Medikamenten.
- Schutzbrille tragen; Hochdruckfett kann schwere Verletzungen verursachen.
- Keine lose Kleidung/Schmuck; Haare binden; Abstand zu bewegten Teilen.
- Sicherer Stand; nicht überstrecken.

4.4 Gerätgebrauch und Pflege

- Gerät nicht überlasten; richtiges Werkzeug für die Aufgabe verwenden.
- Vor Wartung/Umrüstung Akku abnehmen und Gerät ausschalten.
- Gerät trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
- Bei Blockade: Abzug loslassen; dauerhaft gedrückter Abzug kann Motor beschädigen.

5. Akku: Laden, Einsetzen, Entnehmen

Nach dem Einsatz kann sich der Akku erwärmen. Vor dem Laden auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Lüftungsschlitze des Ladegeräts frei halten.

5.1 Normales Laden

- 1 Prüfen, ob die Netzspannung zur Angabe am Ladegerät passt.
- 2 Ladegerät an Stromquelle anschließen.
- 3 Akku aufladen (typisch 1,5 bis 2 Stunden).

5.2 Akku entnehmen

Beide Entriegelungstasten (je eine pro Akkuseite) drücken und Akku abziehen.

5.3 Akku einsetzen

Akku zur Öffnung im Griff ausrichten und einschieben, bis er hörbar einrastet.

6. Kartusche wechseln (412 g / 14,5 oz)

6.1 Leere Kartusche entfernen

- 1 Follower-/Nachlaufgriff zurückziehen, bis die Nachlaufstange vollständig ausgezogen ist und am Verriegelungshebel einrastet.
- 2 Fettrohr-/Kartuschenrohr-Einheit vom Gerät abschrauben.
- 3 Verriegelungshebel drücken und den Nachlaufgriff kontrolliert freigeben, sodass die leere Kartusche ausgeworfen wird.

6.2 Neue Kartusche einsetzen

- 1 Nachlaufgriff zurückziehen, bis die Stange vollständig ausgezogen ist und verriegelt.
- 2 Kunststoffkappe der Kartusche entfernen und Kartusche in das Rohr einsetzen.
- 3 Abziehlasche (Pull-Tab) entfernen und Fettrohr-Einheit in die Pumpeneinheit einschrauben.
- 4 Verriegelungshebel drücken, um die Nachlaufstange freizugeben. Anschließend entlüften (siehe Abschnitt 9.3).

Hinweise: Fettrohr-Einheit nicht in der Sonne oder nahe Wärmequellen liegen lassen. Ist der Gummikolben nach längerer Standzeit trocken, vor Gebrauch mit Öl/Fett leicht schmieren.

7. Akkukapazitätsanzeige (LCD)

Beim Drücken der Taste zeigt das LCD den Ladestand in 5 Segmenten an. Jedes Segment entspricht ca. 20 Prozent.

8. Bedienung: Abzugssperre und Ventile

8.1 Abzugssperre (Self-Locking Trigger)

Für Transport und Lagerung die Sperre von 'Unlock' auf 'Lock' stellen. Nicht mit Gewalt den Abzug drücken, wenn gesperrt - die Sperre kann beschädigt werden.

8.2 Multifunktionsventil (Druckabbau / Entlüften)

Nach dem Fetten bleibt Restdruck im Schlauch. Das Multifunktionsventil dient zum Druckabbau und erleichtert das Abziehen der Kupplung. Ventil öffnen: Fett kann zurück in die Kartusche fließen, der Druck fällt sofort ab. Auch geeignet, um Lufttaschen in der Nähe des Kolbens auszutragen.

8.3 Überdruckventil (Relief Valve)

Bei Überschreiten des Soll-Drucks öffnet das Ventil automatisch und führt überschüssiges Fett zurück in die Kartusche.

8.4 Doppelgewinde

Das Gerät besitzt ein innenliegendes 1-Zoll-Gewinde und ist dadurch für bestimmte Kartuschartypen geeignet; gleichzeitig können 14,5-oz-Kartuschen verwendet werden. **Warnung:** Das Überdruckventil ist werkseitig eingestellt und fixiert - nicht verstellen.

9. Befüllen und Entlüften

9.1 Befüllen aus Großgebinde

- 1 Pumpeneinheit von der Fettrohr-Einheit abnehmen.
- 2 Schmierfett in den Hohlraum der Pumpeneinheit einbringen.
- 3 Offenes Ende der Fettrohr-Einheit ins Fett tauchen. Nachlaufgriff langsam zurückziehen und Rohr tiefer ins Fett drücken, um Lufttaschen zu vermeiden.
- 4 Wenn die Nachlaufstange vollständig ausgezogen ist, am Verriegelungshebel einrasten lassen.
- 5 Pumpeneinheit locker ansetzen. Verriegelungshebel drücken und Nachlaufstange ins Rohr drücken. Rohr so lange leicht lösen, bis Fett an der Verbindung austritt, dann wieder festziehen.

9.2 Befüllen mit Füllpumpe

- 1 Füllnippel der Fettpresse in die Aufnahme der Füllpumpe stecken und füllen.
- 2 Stoppen, sobald die Nachlaufstange ca. 20 cm (8 Zoll) heraussteht.
- 3 Verriegelungshebel drücken und Nachlaufstange in die Fettrohr-Einheit schieben.

9.3 Entlüften (Lufttaschen ausstoßen)

- 1 Nachlaufstange aus der Kappe der Fettrohr-Einheit ziehen und durch Drehen des Nachlaufgriffs einkuppeln. Griff mit Druck halten und gleichzeitig das Entlüftungsventil gedrückt halten.

- 2 Abzug in kurzen Stößen betätigen, bis die Luft ausgetrieben ist. Danach Stange durch Drehen wieder auskuppeln und in die Fettrohr-Einheit drücken.
- 3 Wenn nötig: Einstellschraube im Multifunktionsventil nach Herstellervorgabe justieren, damit Luft und Fett zusammen ausgestoßen werden.

10. Wartung und Reinigung

- Vor Wartung/Reinigung Akku abnehmen.
- Gerät vor jedem Einsatz auf Zustand prüfen. Ungewöhnliche Geräusche/Vibrationen: sofort ausschalten und prüfen lassen.
- Reinigung mit mildem Mittel und feuchtem Tuch; keine aggressiven Reiniger; keine Flüssigkeit ins Gerät gelangen lassen.
- Dichtungen nicht mit alkalischen Mitteln reinigen; Dichtungen mit Fett/Öl benetzt halten.

11. Fehlersuche (Kurz)

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	Akku leer oder Verkabelung fehlerhaft	Akku laden; Steckverbindungen prüfen
Überdruckventil öffnet, Fett tritt aus	Leitung, Lager oder Schmiernippel verstopft	Schmierstelle und Leitungen prüfen/reinigen
Kein Fettförderstrom	Fett leer, Luft im System oder Rückschlagkugel verschmutzt	Fettstand prüfen; entlüften; Ventil/Kugel reinigen
Verliert Ansaugung	Luft eingeschlossen oder Nachlauf klemmt	Neu befüllen und entlüften; ggf. Rohr-Einheit ersetzen
Akku lädt nicht	Keine Spannung oder Akku defekt	Stromquelle prüfen; Akku ersetzen

12. Zubehör / Ersatzteile (Auszug)

- Akku 24 V - 1945291
- Flexibler Schlauch 300 mm - 1945292
- Kupplung - 1945293
- Fettrohr-Einheit - 1945294
- Ladegerät - 1945295
- Haltegurt - 1945296

Weitere Service-Teile (je nach Ausführung): Motor-Kit, Getriebe-Kit, Sicherungsautomat, Schalter, Taste, Überdruckventil, Kolben, Rückschlagventil-Kit u.a.

13. Konformität und Kontakt (Hinweis)

Für das Gerät liegt laut Originalhandbuch eine CE-Konformitätserklärung vor. Hersteller: SOTRAC ASIA LTD. Importeur (laut Handbuch): FOURNIAL, Z.A. de Beaucé, 35520 La Mézière, Frankreich.

Quelle: Originalanleitung B061435.pdf. Diese PDF ist eine deutschsprachige Arbeits- und Kurzfassung.